

[1616 Februar]

A

SCHREIBEN VON HANS VILLIGER, [ALT UNTERVOGT] IM AMT MEIENBERG,
AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, HANS KNAB DEN
JÜNGEREN]

Gehört zu AH 89/1

"ich schrib üch dem Herren zu bim zeiger dis minen boten etlich Kopyen wie jr dan verstan wärdend ann thräfend mins Hans Heinrichen [Villiger] sälligen sun Hanns [=Johann] melker Villiger der dan ein zit lang gestudiert und vorhabes mit hilf gotes und siner gnaden Geistlich zu wärden [in der Folge erhält dieser dann die Kaplanei zum Hl. Kreuz in Sins] und uf die wiche sich zu fürderen, wie das dan nit kan beschehen wan harby dan ein ledigi pfrund über das nach sunst dusig gl. zurthrostig nach also wird ich bericht, der halben verschrib ich mich um dusig gl. drostig gägen in, dar um sez ich in zu under pfand ein gut [in Aettenschwil? - Villiger stammte von dort -] ... [24] jucherten lanz als ann ein anderen genampt der gätacher ist als inghaget ungar ... [15] jucharten mat land und ... [9] jucharten weiden oder buwland alsamen stost erstlich an der gmeind abel [=Abtwil] fäld zandern ann das ätyschwiler fäld drit sitt ann sin viligers wächselgroben matt fiert sitt ann die lanngen bet weid uf der grosen maten stat jerlich ein anngrster zins dem riterlichen huss honreinn [=Kommende Hohenrain] sunst ledig eigen bis ann [den] zenden [nach Sins] nun sind dise underpfand von den ersamen grichtz lüten [des Amtes Meienberg] namlich undervogt [im Amt Meienberg, Wolfgang] Wiss aman [der Abtei Muri in Beinwil im Freiamt] Hans **Bucher** anderes **Huwiler** hans jagob **Burkart** und Kristen **Rinderli** denen geschezt das für dusig gl. über flüsige sazig sig doch ieziger zit vil mer guldend iez die Kopy von den pfrund wärdend ir auch ephan iez die pfrund und throstig wirt im ein brief als müsen sich stelen aber den geburz brief und sin alter auch ... in ein brief mit bit ir welenz ordenlich stelen".

Kopie, wohl aus dem Besitz von **Beat II.** Zurlauben, seit 1617
Landschreiber der Freien Aemter. - AH 89, 9